

# Bildungsplan Berlin-Brandenburg

## Klasse 1-10 – Niveaustufe E – Aspekte literarischer Bildung

### Anforderungen am Ende der SEK I – Niveaustufe E

#### 2.4 Schreiben

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Rechtschreibstrategien kennen <sup>1</sup>	Rechtschreibstrategien nutzen	
	Erzähltechniken (z.B. Rückblick, Vorausschau) kennen	Erzähltechniken (z.B. Rückblick, Vorausschau) als Gestaltungsmittel auswählen und einsetzen	
		Gezielt in einem Wörterbuch nach Wörtern suchen und Zusatzinformationen für die Rechtschreibung nutzen	
		Informationsquellen wie Nachschlagewerke oder der Internet nutzen	
		Wesentliche Informationen aus linearen und nicht-linearen Texten zusammenfassen	

### Anforderungen am Ende der SEK I – Niveaustufe E

#### 2.9 Mit Texten und Medien umgehen

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Erzählperspektiven kennen	Erzählperspektiven unterscheiden	
	Grundlegende Gestaltungsmittel (z.B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder) kennen	Die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und sie fachsprachlich beschreiben (z.B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder)	
		Perspektiven von Figuren einnehmen	
		Figurenkonstellationen darstellen	
		Eigene Deutungen am Text belegen	
		Innere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z.B. Textsorte, Thema)	
		Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen	
		Zwischen der eigenen Lebenswirklichkeit und Fiktion bzw. virtuellen Welten in Medien unterscheiden	
		Mit anderen über Auswahlkriterien von Texten und Medien kommunizieren	

### Anforderungen am Ende der SEK I – Niveaustufe E

#### 2.7 Lesen

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Vorgegebene Lesetechniken kennen	Vorgegebene Lesetechniken dem Leseziel entsprechend auswählen und anwenden	
		Sätze gliedern und vorausschauend lesen	
		Mittel der non-verbalen Gestaltung und der Intonation einsetzen, um beabsichtigte Wirkungen zu erzielen	
		Ihre Leseerwartungen formulieren	
		Unbekanntes aus dem Kontext erschließen (z.B. aus vorherigen und nachfolgenden Textabschnitten)	
		Randnotiz erstellen	
		Ihr Textverständnis anderen Darstellungsformen ausdrücken (z.B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen)	

### Anforderungen am Ende der SEK I – Niveaustufe E

#### 2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Direkte und indirekte Rede kennen <sup>1</sup>	Direkte und indirekte Rede unterscheiden und nutzen	
		Unterschiedliche Bedeutungen von Wörtern untersuchen	
		Wörter und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen	

### Aufgaben und Ziele des Faches

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Im Umgang mit anderen Sprachen und Kulturen neue Perspektiven erschließen			Eigene Perspektiven kritisch reflektieren
Sprache als Mittel zum Selbstverständnis		Sprache als Schlüssel zum Weltverständnis und zu zwischenmenschlicher Verständigung nutzen	
Kulturelle und ästhetische Bildung	Unterschiede zwischen Alltags-, Bildungs- und Fachsprache kennen lernen	Bildungs- und Fachsprache erkennen	Mit Bildungs- und Fachsprache umgehen
Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung durch Sprache		Austausch über Lernerfahrungen	Reflexion von persönlichen Lernzielen, Lernprozessen und Lernfortschritten
		Sach-, adressaten- und normgerechte Verständigung in unterschiedlichen Lebenssituationen	
		Rezeptiver und produktiver Umgang mit Texten und Medien	

### Literarische Kompetenzen



#### Schwerpunkte bei den Grundkompetenzen

- **Handlungsverstehen:** Niveaustufe II: Informationen verknüpfen und wiedergeben
- **Handlungsverstehen:** Niveaustufe II: wesentliche Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen
- **Handlungsverstehen:** Niveaustufe II/III: Unbekanntes aus dem Kontext erschließen (z.B. aus vorherigen und nachfolgenden Textabschnitten)
- **Figurenverstehen:** Niveaustufe II: Figurenkonstellationen darstellen
- **Figurenverstehen:** Niveaustufe III: Perspektiven von Figuren einnehmen
- **Sprachliche Mittel verstehen:** grundlegende Gestaltungsmittel (z.B. Wortwahl, Wiederholungen, sprachliche Bilder) kennen
- **Sprachliche Mittel verstehen:** die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und sie fachsprachlich beschreiben (z.B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder)
- **Erzählinstanz:** Erzählperspektiven kennen
- **Erzählinstanz:** Erzählperspektiven unterscheiden
- **Sinneutung:** für ein eigenes Anliegen Thesen formulieren, Argumente gewichten und Schlüsse ziehen
- **Sinneutung:** eigene Einsichten klären
- **Sinneutung:** eigene Deutungen am Text belegen

### Anforderungen am Ende der SEK I – Niveaustufe E

#### 2.1 Sprechen und Zuhören

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Sprachliche Handlungen (z.B. Erzählen, Informieren, Erklären, auch Vermuten, Behaupten, Kritisieren) kennen	Sprachliche Handlungen (z.B. Erzählen, Informieren, Erklären, auch Vermuten, Behaupten, Kritisieren) unterscheiden	
		In Diskussionen eigene Standpunkte argumentativ nachvollziehbar darlegen	
		Informationen verknüpfen und wiedergeben	
		Notizen sachgerecht ordnen	

#### Impressum

Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König  
Pädagogische Hochschule Freiburg | Kunzenweg 21 | D-79117 Freiburg

Weitere Unterlagen, Materialien und Informationen zum BOLIVE-Modell von Boelmann, König & Klossek unter <http://www.bolive.de>